



Bedienungsanleitung für Elektronikschloss Insys Elostar 1

1. Allgemeines

Jede Tastenbetätigung erzeugt einen kurzen Ton. Der maximale Abstand zwischen zwei Betätigungen sollte 30 Sec. nicht überschreiten, sonst wird eine Fehleingabe erkannt. Die Bedienung ist sehr einfach, lesen Sie trotzdem als erstes die komplette Anleitung sorgfältig durch.

2. Öffnen des Safes

Eingabe des 6-stelligen Werkscodes mit den Tasten 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6

Bitte beachten:

Eine Korrektur der Eingabe kann mit der „C“-Taste erfolgen, in diesem Fall komplette Eingabe wiederholen. Bei korrekter Eingabe ertönt ein langer Ton. Jetzt leuchtet die grüne Leuchtdiode und der Schlossriegel fährt motorisch in Stellung „AUF“. Nach Erlöschen der grünen Diode kann die Tür mittels Griff geöffnet werden. Bei evtl. Nichtfunktion beim Öffnen des Safes Griff in Schließrichtung von Hand nachdrücken und gespeicherten Code neu eingeben.

3. Schließen des Safes

Tür schließen und Griff bis Anschlag zurückdrehen und Taste * drücken.

Bitte beachten:

Der Schlossriegel fährt jetzt motorisch in Stellung „Zu“. Nach Erreichen der Schließposition erfolgt ein Signaltone und die grüne Leuchtdiode leuchtet kurz auf. Tresor ist geschlossen. Bitte überzeugen Sie sich aus Sicherheitsgründen trotzdem mittels Griff, ob der Tresor ordnungsgemäß verschlossen ist. Erreicht der Riegel die Schließposition nicht, folgt ein dauerhafter hoch-tief Warnton und die rote und grüne Leuchtdiode brennen abwechselnd. Diese Warnung kann auf zwei Arten beendet werden:

- Die Tresortür wird mittels Griff verschlossen, so dass der Riegel vollständig einrasten kann oder
- Durch Drücken einer beliebigen Taste wird das Schloss noch einmal geöffnet. Jetzt Griff ordnungsgemäß verschließen und Taste * drücken.

4. Sperrzeit bei Fehleingaben

Bei Eingabe einer falschen Geheimzahl erfolgen 12 Signaltöne und die rote Leuchtdiode brennt. Sie haben nun zwei weitere Versuche, die richtige Geheimzahl einzutippen. Haben Sie mehr als dreimal eine falsche Geheimzahl eingegeben, startet die Fehleingabe-Sperrzeit. Während dieser Zeit reagiert das Schloss 10 Sekunden auf keinerlei Eingabe. Jede weitere Fehleingabe verlängert diese Fehleingabe-Sperrzeit um zusätzliche 10 Sekunden. Die Fehleingabe-Sperrzeit kann durch die C-Taste nicht abgebrochen werden.

5. Korrektur durch C-Taste

Wenn Sie während einer Eingabe die C-Taste drücken, wird die gesamte bisherige Eingabe verworfen. Auch ein etwa begonnener Programmiermodus wird verlassen und Sie müssen die Programmierung von Anfang an durch Drücken der *-Taste einleiten. Ebenso wird eine laufende Öffnungsverzögerung beendet und es ist erforderlich, für eine Öffnung die Geheimzahl erneut einzugeben.

Ausnahme: Die Sperrzeit bei Fehleingabe, die Batterie-Leer Warnzeit sowie durch das Programm 2 gestartete Sperrzeiten können durch die C-Taste nicht abgebrochen werden.

6. Batterieüberwachung, Wechseln der Batterie

Bei unzureichender Batterieladung erfolgt nach Eingabe der Geheimzahl ein hoch-tief Warnton und die rote Leuchtdiode brennt. Danach startet eine Wartezeit von 10 Sekunden. Diese soll Sie daran erinnern, in den nächsten Tagen eine neue 9 Volt Blockbatterie vom Typ ALKALINE einzubauen. Wenn Sie dies versäumen, verlängert sich die Wartezeit bei jeder erneuten Öffnung um weitere 10 Sekunden. Während der Wartezeit erfolgen in regelmäßigen Abständen kurze Warntöne. Nach Ablauf der Wartezeit öffnet das Schloss wie gewohnt.

Warnung: Wenn Sie die Batterie-Leer Warnung über längere Zeit ignorieren, besteht die Gefahr, dass sich der Tresor nicht mehr öffnen lässt.

Der Batteriewechsel erfolgt bei offener Tür. Der schwarze Batteriekasten befindet sich am Türrahmen. Durch leichten seitlichen Druck (Pfeilrichtung) kann der Batteriehalter mit Batterie herausgenommen und die Batterie ausgewechselt werden. Es darf nur eine 9 V Alkaline Batterie eingesetzt werden, die zweckmäßigerweise vorher bereitgestellt sein sollte. Der programmierte Code bleibt auch bei Batteriewechsel erhalten.

7. Notöffnung

Allgemeines:

Als Besonderheit ist dieser Tresor mit einem Notverschluss (Doppelbart-Sicherheitsschloss) ausgestattet. Hierdurch wird erreicht, dass bei nicht rechtzeitigem Batteriewechsel bzw. bei Ausfall der Elektronik oder versehentlicher Eingabe einer langen Sperrzeit **ohne Zerstörung des Tresores** noch geöffnet werden kann. Bedenken Sie, dass bei Fehlen eines derartigen Notverschlusses der Tresor aufgebrochen und somit zerstört werden müsste. Unser Notverschluss beeinträchtigt nicht die Sicherheit des Tresores!

- Schlüssel für Notverschluss bitte sorgfältig aufbewahren! Nicht im Tresor. -

Funktion:

a. Den mitgelieferten Doppelbartschlüssel einführen. (Markierung am Griffstück des Schlüssels muss nach links zeigen).

b. Jetzt Schlüssel nach rechts bis Anschlag drehen und mittels Griff öffnen.

8. Programmieren einer neuen 6-stelligen Geheimzahl

Vor Inbetriebnahme Ihres Tresors muss aus Sicherheitsgründen Ihr persönlicher Code eingegeben sein, d. h. der Werkscode darf **nicht** beibehalten werden. Die Programmierung ist bei geschlossener als auch bei geöffneter Tür möglich. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen bei geöffneter Tür, wobei mittels Griff die Schließbolzen heraus geschlossen sein müssen und sich der Schlossriegel im Sperrzustand befinden muss. Bei Programmierung mit geschlossener Tür sollten Sie **in jedem Fall** die Notschlüssel nicht im Tresor aufbewahren, da Sie dann bei einer Fehlprogrammierung u. U. die Tür nicht mehr öffnen können.

Bevor Sie die sehr einfache Programmierung Ihrer neuen 6-stelligen Geheimzahlen durchführen, legen Sie diese Geheimzahlen erst einmal fest. Verwenden Sie für die Geheimzahl! keine persönlichen Daten wie z. B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte. Bewahren Sie Ihre Geheimzahl sowie die Schlüssel sorgfältig auf, so dass sie nur Ihnen zugänglich sind. Lassen Sie die Notschlüssel

keinesfalls im Tresor.

Es gibt drei verschiedene Programme Programm 1: Geheimzahl ändern

Programm 2:

Programm 3:

Programmierung und Aktivierung einer Sperrzeit (Zeitschlossfunktion)

Programmierung der Öffnungsverzögerung

a) Programmierung einer neuen Geheimzahl (Programm 1)

- Taste * drücken
- Taste 1 drücken
- Bisherige Geheimzahl eingeben
- Neue Geheimzahl (6 stellig) eingeben
- Taste * drücken

Vollständige Programmierung wird durch einen tief-hoch Signalton angezeigt. Ungültige Programmierung wird durch sechs tiefe Töne angezeigt.

9. Programmierung einer Sperrzeit (Programm 2) - Zeitschlossfunktion

- Taste * drücken
- Taste 2 drücken
- Geheimzahl eingeben
- Sperrzeit eingeben. Beginnt die Sperrzeit mit einer 0, handelt es sich um Minuten, sonst um Stunden. Es können 01 bis 099 Minuten oder 1 bis 255 Stunden eingegeben werden. (Beispiel: 012 bedeutet 12 Minuten, 14 bedeutet 14 Stunden)
- Taste * drücken

Vollständige Programmierung der Sperrzeit wird durch einen tief-hoch Signalton angezeigt. Ungültige Programmierung wird durch sechs tiefe Töne angezeigt.

a) Start der Sperrzeit

- Taste * drücken
- Taste 2 drücken
- Geheimzahl eingeben
- Taste * drücken

Damit ist eine bereits durch Programm 2 programmierte Sperrzeit gestartet.

ACHTUNG! Das Schloss reagiert während dieser Zeit auf keinerlei Eingabe.

Nach Ablauf der programmierten Sperrzeit können Sie sofort mit Ihrer Geheimzahl öffnen!

10. Programmierung der Öffnungsverzögerung (Programm 3)

- Taste * drücken
 - Taste 3 drücken
 - Geheimzahl eingeben
 - Öffnungsverzögerung **ohne** führende 0 eingeben. Es können zwischen 1 und 255 Minuten eingegeben werden.
 - Taste * drücken
- Damit ist die Öffnungsverzögerung programmiert.

a) Start der Öffnungsverzögerung

- Eingabe Ihrer

Bei richtigem Code beginnt die Öffnungsverzögerung zu laufen. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann sie jedoch wieder abgebrochen werden. Nach Ende der Öffnungsverzögerung wird durch Intervalltöne angezeigt, dass das Schloss geöffnet hat und dann innerhalb 1 Minute mittels Griff geöffnet werden kann.

Hinweis:

Nach Ablauf der Öffnungsverzögerung muss der Benutzer zugegen sein, da sonst während der Öffnungsbereitschaft auch Unbefugte mittels Griff öffnen können. Speziell diesbezüglich ist jede Haftung ausgeschlossen. Die programmierte Öffnungsverzögerung wird vom Schloss präzise eingehalten. Die Drehgriffreigabe wird entweder nach Ablauf der 1 Minute oder durch Drücken einer beliebigen Taste, z. B. der C-Taste, aufgehoben. Die programmierte Öffnungsverzögerung bleibt erhalten.

11. Löschen von Sperrzeit und Öffnungsverzögerung

Sperrzeit und Öffnungsverzögerung können durch programmieren der Zahl 0 gelöscht werden.

12. Wir haften nicht für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Umstellen bzw. Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z. B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind. Zwecks Versicherung Ihres Tresorinhaltes empfehlen wir eine Versicherung abzuschließen. Sprechen Sie mit Ihrem Sachversicherer.